

Landesgartenschau Kronach:

Kinderspiel und Wege

DIPL.-ING. WOLFGANG FÄRBER

Landschaftsarchitekt BDLA
Wolfgang Färber, der Planer der Landesgartenschau Kronach, stellt in seinem Beitrag die Vielfalt der Spielmöglichkeiten als Dauereinrichtungen vor und stellt einen neu entwickelten Wegebelag vor, der auch Überflutungen überstehen muss.



Kleinkindspielbereich (fotografiert vom Kletterturm)

In nur 29 Monaten wurde aus den massiv mit Schadstoffen belasteten Gewerbeflächen ein attraktiver Lebens- und Naturraum geschaffen. Renaturierungsmaßnahmen, Altlastensanierung und Flächenregulierung haben diese nachhaltige Veränderung bewirkt.

Das Motto der Kronacher Landesgartenschau „Neue Ufer“ wurde von allen am Werk Beteiligten positiv verwirklicht. Alle Schwierigkeiten und Widrigkeiten, vor allem die Hochwasserwellen, die das Gelände in der Schlussphase der Bauarbeiten mehrfach überfluteten, konnten gemeistert werden (siehe Neue Landschaft Heft 8/2002, Seite 35 ff).

Kinderspiel

Im Zuge der Landesgartenschau Kronach 2002 wurde ein dauerhafter Park geschaffen, in dem das Freizeitangebot für Kinder ein wichtiger Bestandteil ist.

Gesamtkonzept

Das Gelände erstreckt sich über eine Länge von 1,7 km entlang der Flüsse Kronach, Haßlach und Rodach von der Altstadt hin-



Matschspielbereich – im Hintergrund der Kletterturm